ZerOS Softwareaktualisierung (Release Version)			
Neue Version:	8.0.0 (Build 8)	Datum:	18. Dezember 2024
Vorherige Versions:	7.14.3	Datum:	07. März 2024

ZerOS 8.0.0 (Build 8) Software Release

Einführung

ZerOS Release 8.0.0 (Build 8) ist eine neue Softwareversion, die für alle nachfolgend aufgelisteten Konsolen und Server mit dem ZerOS-Betriebssystem empfohlen wird. Diese Versionshinweise beschreiben die neuen Funktionen, Verbesserungen und Fehlerbehebungen zwischen den Versionen 7.14.3 und 8.0.0 (Build 8).

ⓘ Die Version ZerOS 7.14.4 wurde gleichzeitig veröffentlicht, die speziell für die Serien ORB, Solution, SCD Server & SCD Server Pro und Leap Frog 48 & 96 ausgelegt ist.

Betroffene Produkte

- ✓ FLX
- ✓ FLX S24 & S48
- ✓ ZerOS Server
- ✓ Phantom ZerOS (Offline PC-Software)

Kompatibilität

ⓘ ZerOS unterstützt keine USB-Speicher die mit dem exFAT-Dateisystem formatiert sind.

Aktualisieren der ZerOS-Software

Bitte beachten Sie die Update-Hinweise am Ende dieser Informationen.

Der Installationsprozess entfernt alle Daten auf der Konsole, einschließlich aller Show-Dateien. Wenn die aktuelle Show-Datei noch benötigt wird, stellen Sie bitte sicher, dass eine Sicherungskopie erstellt wurde, bevor Sie mit dem Update fortfahren. Nach Abschluss des Updates können Sie Ihre Show erneut laden (falls kompatibel).

Bei der Durchführung eines Software-Updates ist es wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Ein Stromausfall während eines Softwareupdates kann Ihre Konsole unbrauchbar machen.

Für Hilfe wenden Sie sich bitte an den technischen Support ihres Händlers oder kontaktieren Sie Vari-Lite unter +1 214 647 7880, E-Mail entertainment.service@signify.com.

©2024 SIGNIFY HOLDING. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Neue Eigenschaften

ZOS-11861 **Relaiskreis pro Scheinwerfer**

Im Setup-Fenster "Fixture Schedule" wurde eine neue Spalte für Relaiskreise hinzugefügt, die jedem Scheinwerfer einen zusätzlichen DMX-Kanal für eine externe Relais-Stromversorgung ermöglich.

Mehrere Scheinwerfer können identische DMX-Adressen für zusätzliche Relaiskreise haben (z.B. zwei Scheinwerfer mit identischen DMX-Adressen, die jedoch an zwei verschiedenen Relaiskreisen angeschlossen sind). Eine neue Patch-Gruppe "Fixtures with Relay" wurde unten im Setup-Fenster hinzugefügt.

Das Auswahlmenü der Z-/Shift-Taste bietet neue Steuerelemente zum Ein- und Ausschalten der Relaiskreise für aktuell ausgewählte Scheinwerfer. Wenn keine Scheinwerfer ausgewählt sind, können alle Relaiskreise über das Auswahlmenü der Z-/Shift-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Die Makros der einzelnen Scheinwerfertypen enthalten die neuen Optionen "Turn on Relays" und "Turn off Relays" zum Ein- und Ausschalten der Relaiskreise.

Wenn die Intensität eines Scheinwerfers über 0% steigt, während der zugehörige Relaiskreis ausgeschaltet ist, wird im "Output Window" eine Warnmeldung angezeigt.

Im "Setup > Settings > Operational" gibt es die neue Option "Automatically manage relays", die Relais automatisch verwalten kann. Wenn diese Option aktiviert ist, sind folgende Optionen verfügbar:

- Wenn die Intensität eines Scheinwerfers über 0% steigt, wird der zugehörige Relaiskreis automatisch eingeschaltet. Wenn die Intensität eines Scheinwerfers auf 0% sinkt, wird der zugehörige Relaiskreis mit einer "Off delay" Verzögerung automatisch ausgeschaltet (es sei denn, der Relaiskreis ist manuell eingeschaltet).

- Wenn ein Playback aktiv ist, werden die zugehörigen Relaiskreise "aller" in diesem Playback programmierten Scheinwerfer automatisch eingeschaltet, auch wenn der Scheinwerfer erst in einem späteren Cue verwendet wird. Wenn dieses Playback released wird, werden die zugehörigen Relaiskreise nach der "Off delay" Verzögerung automatisch ausgeschaltet (es sei denn, der Relaiskreis ist manuell eingeschaltet).

Hinweise: Relaiskreise können nicht in Cues gespeichert werden. Die DMX-Adressen der Relaiskreise zählen zur Gesamtanzahl der verwendeten DMX-Kanäle und DMX-Universe, jedoch nicht zur Gesamtanzahl der gepatchten Geräte.

ZOS-11898 **Gesteigerte Kanalanzahl und zusätzliche Universe**

Alle FLX S24 und FLX S48 Lichtsteuerungen wurden kostenlos auf 2048 Kanäle mit vier Universen über Netzwerk aktualisiert. Alle größeren FLX Lichtsteuerungen und ZerOS Server wurden kostenlos auf 4096 Kanäle mit acht Universen über Netzwerk aktualisiert. Die Serien FLX und ZerOS Server, die für mehr als 4096 Kanäle lizenziert sind, behalten ihre höhere Universe-Lizenzen.

Im Menü System Information > Desk Info werden jetzt die verwendeten DMX-Kanäle x von y angezeigt, wobei x die Gesamtzahl der aktuell verwendeten (gepatchten) Kanäle anzeigt und y die Gesamtzahl der auf der Lichtsteuerung lizenzierten Kanäle (wie oben aufgeführt). Dies umfasst auch den Fehler ZOS-10579.

©2024 SIGNIFY HOLDING. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

ZOS-11937 **FLX S Serie mit verdoppelter Geräteanzahl, Playbacks, Gruppen und Paletten**
Die FLX S24 unterstützt jetzt 96 Geräte, 97 Playbacks, 96 Gruppen und je 96 Paletten je Attributgruppe. Die FLX S48 unterstützt jetzt 192 Geräte, 193 Playbacks, 192 Gruppen und je 192 Paletten je Attributgruppe.

Die FLX S "Page" Taste zur Seitenanwahl schaltet jetzt durch vier Seiten der Multifunktionsfader. Auf der dritten Seite blinkt die erste LED "01-24" und auf der vierten Seite blinkt die zweite LED "25-48". Wenn sie die Taste SHIFT gedrückt halten und gleichzeitig die Taste "Page" drücken, schalten sie zurück.

ZOS-12383 **Aktualisierungen im Fixture Schedule Fenster**
Die Spalten im Setup-Fenster "Fixture Schedule" wurden neu angeordnet und in der Größe angepasst, wobei die Spalte "Name" hervorgehoben ist.

In der Spalte "Change" werden jetzt die DMX-Kanäle des ausgewählten Gerätemodi angezeigt, es sei denn, es handelt sich bei dem Scheinwerfer um ein Multipart-Gerät - in diesem Fall wird stattdessen die Textbeschreibung des Multiparts angezeigt.

Optimierungen und Bugfixes

ZOS-8918 ‘Page Locks’ (Sperren von Seiten) werden nicht mehr von Konsolen mit einer anderen Anzahl von Playback-Fadern in die Showdaten geladen.
ZOS-11862 ZerOS unterstützt nicht mehr Konsolen mit älterer x86-Hardware.
ZOS-11896 Das Format der Versionsnummerierung der ZerOS Software wurde geändert, um "Build" 8.0.0 (Build x) mit anzuzeigen.
ZOS-11909 Im letzten Menüpunkt im Setup wurde eine Schaltfläche "Exit SETUP" (SETUP beenden) hinzugefügt.
ZOS-11930 Für die Installation und Nutzung von ZerOS und Phantom ZerOS ist nun die Annahme der Softwareservicebedingungen von Signify erforderlich.
ZOS-11936 In den Systeminformationen wird jetzt die Co-Prozessor-Variante nach der Firmware-Version des Co-Prozessors angezeigt.
ZOS-11943 Verschiedene Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit RigSync und den zugehörigen Funktionen (dies umfasst ebenfalls die Fehler: ZOS-12046 und ZOS-12103).
ZOS-11946 Problem behoben, wenn der kommender Cue einen "Next" (Weiter-Befehl) hatte, bei dem der nächste Cue automatisch folgen sollte (dies umfasst auch die Fehler: ZOS-12036 und ZOS-12125).
ZOS-11950 Problem behoben, bei dem sich die LED's und Encoder der Wiedergabetaste während Speicherbefehlen falsch verhalten haben.
ZOS-11962 Verschiedene Stabilitätsverbesserungen (dies umfasst auch den Fehler: ZOS-12027)
ZOS-11990 Problem behoben, wenn Konsolen gelegentlich nicht mehr hochgefahren sind (dies umfasst auch den Fehler: ZOS-12203).
ZOS-11991 Problem behoben, wenn in einer Cue-Liste nur ein Cue und eine Loop-Funktion (Wiedergabeschleife) vorhanden war.
ZOS-11999 Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit "Backspacing" Befehlen, wenn Multicell-Fixtures ausgewählt waren.
ZOS-12031 Verschiedene Stabilitätsverbesserungen (dies umfasst auch den Fehler: ZOS-12043)
ZOS-12132 Problem im Zusammenhang mit "Move Cue" Befehlen (Cues verschieben) behoben.
ZOS-12133 Stabilitätsverbesserungen bei Verbindungproblemen mit ZerOS Wing's (dies umfasst auch die Fehler: ZOS-12136, ZOS-12143, ZOS-12074 und ZOS-12062).
ZOS-12204 Neue ZerOS Gerätebibliothek 4.9 wurde inkludiert.
ZOS-12250 Stabilitätsverbesserungen beim Konfigurieren statischer IP’s
ZOS-12283 Weitere Stabilitätsverbesserungen
ZOS-12405 Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit der Anzeige verfügbarer Attribut-Paletten beim Auswählen und Abwählen von Geräten.
ZOS-12409 Co-Prozessor-Variante wird nun in den Systeminformationen angezeigt - Z Taste > System Info > Desk info (Service use)

Firmware-Versionen und Gerätebibliotheken

ZerOS Gerätebibliotheken 4.9 **Aktualisiert**	FLX Serie Co-Processor (Freescale Cortex-M4) 2.6	FLX Serie Co-Processor (ST Cortex-M7) 2.8	ZerOS Installer 3.3.2 **Aktualisiert**
ZerOS USB Creator 2.2			

Bekannte Probleme

Keine weiteren Fehler bekannt.

©2024 SIGNIFY HOLDING. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Anweisungen zur Softwareaktualisierung

Einführung

Bitte machen Sie sich mit diesen Update-Anweisungen vertraut, bevor Sie fortfahren. Anweisungen müssen genau in der Reihenfolge ausgeführt werden. Abweichungen oder Unterlassungen können die Konsole unbrauchbar machen, die dann zur Wiederherstellung in den Service gebracht werden muss.

Treten zu irgendeinem Zeitpunkt Schwierigkeiten auf oder haben Sie Zweifel an einer der folgenden Anweisungen, dann fahren Sie nicht mit dem Update fort und wenden Sie sich an Vari-Lite.

Der Installationsprozess entfernt alle Daten auf der Konsole, einschließlich aller Show-Dateien. Wenn die aktuelle Show-Datei noch benötigt wird, **stellen Sie bitte sicher, dass ein Backup der Show-Daten erstellt wurde, bevor Sie mit dem Update fortfahren**. Nach Abschluss des Updates können Sie Ihre Show bei Bedarf neu laden.

Bei der Durchführung eines Softwareupdates ist es wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Ein Stromausfall während eines Softwareupdates kann Ihre Konsole unbrauchbar machen.

Konsolen mit ZerOS 7.8.3 oder neuer

Um das Update durchzuführen:

- Laden Sie die Software von der Vari-Lite Website herunter (https://www.vari-lite.com/global/products/zeros-software)
- Speichern Sie die .exe-Datei auf einen USB-Stick (nicht in einen Ordner) - Hinweis: ZerOS unterstützt keine USB-Speicher die mit dem exFAT-Dateisystem formatiert sind
- Stecken Sie den USB-Stick in die Konsole
- Drücken Sie SETUP, um den Setup-Bildschirm der Konsole aufzurufen
- Wählen Sie "Load" aus
- Wählen Sie die Datei aus der angezeigten Liste und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
- Sobald das Update abgeschlossen ist, entfernen Sie den USB-Stick und starten Sie die Konsole neu

Sobald die Software auf dem neuesten Stand ist, können Sie mit den neuen Funktionen vertraut machen. Bitte führen Sie diese Versionshinweise bei der Bedienung des Pultes mit sich, da sich einige Funktionen geändert haben. Viel Erfolg!

Konsolen mit ZerOS 7.8.2.39 oder älter

Um das Update bei Versionen ZerOS 7.8.2.39 oder älter durchzuführen, benötigen Sie einen bootfähigen USB-Stick. Dieser wird als Teil des Prozesses gelöscht und neu formatiert. Mögliche Dateien auf dem USB-Stick müssen zuvor gesichert werden.

Manche USB-Sticks sind nicht kompatibel, da nicht bootfähig. Das Update installiert die komplette Software auf der Konsole. Die .exe Datei macht aus dem USB-Stick ein bootfähiges Speichermedium (Installationsverzeichnis).

Laden Sie das Software-Update unter https://www.vari-lite.com/global/products/zeros-software herunter und entpacken Sie die Datei auf den PC (nicht auf den USB-Stick). Stecken Sie den o.g. USB-Stick in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC. Klicken Sie auf die .exe Datei (ZerOS OS Creator USB) und folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm. Nach einigen Minuten ist die Installation auf dem USB-Stick beendet. Entfernen Sie den USB-Stick vom PC. Das Software-Update ist nun auf dem USB-Stick installiert. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port der Konsole und starten Sie die Konsole wie normal.

Die Konsole fährt automatisch in die Installation der neuen Software. Drücken Sie mit Hilfe der Enter-Taste auf der Konsole, USB-Maus oder USB-Tastatur die Option [Install ZerOS]. Die Software wird nun in wenigen Minuten installiert. Nach Fertigstellung der Installation werden Sie aufgefordert den USB-Speicherstick zu entfernen und die Konsole neu zu starten. Führen Sie diese Schritte aus und der Update-Prozess ist abgeschlossen.

©2024 SIGNIFY HOLDING. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.